

	<p>Objekt: Parion</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18241736</p>
--	--

## Beschreibung

Zentrierpunkt auf beiden Seiten. - Innerhalb der augusteischen Zeit lässt sich die Datierung weiter eingrenzen. Sie basiert auf der Einführung eines neuen Nominalsystems in Asia Minor zwischen 27 und 23 v. Chr. und dem Tod des Agrippa 12 v. Chr.

Vorderseite: Kopf des Augustus nach r.

Rückseite: Kopf des Agrippa nach r.

Verkratzt: Ein oder mehrere Kratzer, absichtlich oder unabsichtlich beigebracht. Diese können auch durch die Bergung oder eine unsachgemäße Reinigung bzw. Lagerung entstanden sein.

Zentrierpunkt: Ein oder mehrere Zentrierpunkte wurden vor dem Prägevorgang in den Schrötling eingebracht.

## Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 10.79 g; Durchmesser: 28 mm;  
Stempelstellung: 12 h

## Ereignisse

Hergestellt wann 27-12 v. Chr.

wer

wo Parion

Besessen wann

wer

Oskar Bernhard-Imhoof (1861-1939)

wo

Besessen	wann	
	wer	Friedrich Imhoof-Blumer (1838-1920)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Marcus Vipsanius Agrippa (-64--12)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Augustus (-63-14)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Kleinasien

## Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

## Literatur

- F. Imhoof-Blumer, *Monnaies Grecques* (1883) 255 Nr. 138..
- RPC I 385 Nr. 2260,7 (dieses Stück, ca. 27-23 v. Chr., Dupondius).